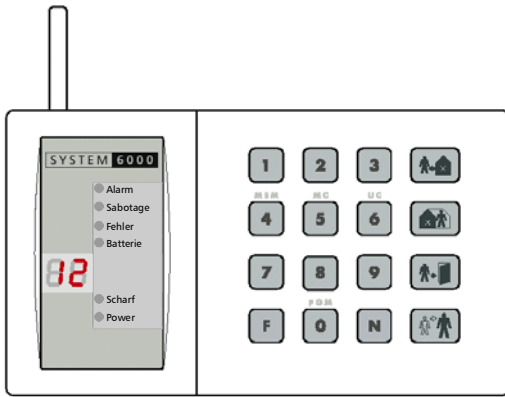


6000 TF Funktastatur



Über die Funktastatur 6000 TF können die Funkzentralen der 6000 C- und 6000 X-Reihe programmiert und bedient werden. Die Funkverbindung mit der Zentrale besteht in beide Richtungen. Die LED-Anzeigen, das Display und der eingebaute Summer zeigen den Status des Alarmsystems an.

Bis zu insgesamt 8 Funk-Bedienkomponenten, z.B. 6000 TF, 6000 KR oder RC-42/44, können an eine Zentrale angemeldet werden. Die Funktastatur besitzt einen eingebauten Sabotagesensor und kontrolliert die Anzahl der Zugangscode Eingaben (der 5. unzulässige Versuch löst einen Alarm aus).

Die Funktastatur führt regelmäßig einen Selbsttest durch und gibt ihren Zustand an das System weiter.

Technische Daten

Stromversorgung	6 V: 4 St. Batterien AAA (50 µA) oder 12 V DC/100 mA Netzgerät
Lebensdauer der Batterien	ca. 1 Jahr
Tastaturen pro System	insgesamt max. 8 Funk- Bedienelemente
Funkfrequenz	433,92 MHz
Funk-Reichweite	max. 50 m (freies Feld)
Schutzklasse	IP40
Umgebungsbedingungen	nur für Innenanwendung, -10 bis + 40°C
Sicherheitsklasse	erfüllt EN 50131-1, Klasse 2
Betrieb nach ERC REC 70-03	

Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 1999/5/EC befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.system6000.de.



Lieferumfang: Tastatur, 2 St. Aufkleber, 4 St. AAA Batterien, 2 St. Schrauben und Dübel

Installation

Wählen Sie den gewünschten Montageort nahe dem Eingang aus. Die Funktastatur benötigt eine gute 2-Wege-Funkverbindung zur Zentrale. Die Funk-Reichweite beträgt unter optimalen Bedingungen max. 50 m (freies Feld, keine Störung). Im Innenbereich sollte der Abstand der Funktastatur von der Zentrale 20 m nicht überschreiten. Jegliche Funk-Störungen oder Hindernisse können die Funk-Reichweite reduzieren. Testen Sie deshalb die Funktion der Funktastatur am gewünschten Montageort, bevor Sie sie installieren.

- Öffnen Sie das Gehäuse der Funktastatur, indem Sie die Sicherung an der rechten Gehäusesseite mit einem Schraubendreher nach innen drücken.
- Stellen Sie den Anmelde-Modus an der Zentrale ein (siehe Anleitung der Zentrale), und setzen Sie die mitgelieferten Batterien polrichtig ein.
- Die 6000 TF wird nun automatisch an der Zentrale angemeldet.
- Verlassen Sie den Anmeldemodus der Zentrale und testen Sie die Funktion der Funktastatur am gewünschten Montageort.
- Gehäuserückseite an die Wand montieren (die Gehäusesicherung muss auf der rechten Seite sein).
- Setzen Sie nun den Gehäusedeckel wieder auf, indem Sie ihn zuerst auf der linken Seite ansetzen und dann auf der rechten Seite zur Wand drücken bis er einrastet.

Optionale Stromversorgung über Netzgerät

Um den Systemstatus als Dauerzustand anzuzeigen, sollte die 6000 TF über ein externes Netzgerät mit Strom versorgt werden. (12 V DC, stabilisiert; z.B.: NG 500 S oder Unterputznetzgerät OTTO 12/500).

Zuerst verbinden Sie polrichtig das Netzgerät mit den Klemmen + 12 V und GND (minus). Danach legen Sie die Batterien ein um die Anmeldung vorzunehmen. Nach der Anmeldung schließen Sie das Netzgerät an eine 230 V Steckdose an. Sollte der Netzstrom ausfallen dienen die Batterien als Notstromversorgung. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien!

Optionale externe Antenne

Die externe Antenne 6000 ANT kann zur Vergrößerung der Funk-Reichweite genutzt werden. Verbinden Sie sie mit dem Antennenanschluss in der Funktastatur. Wenn Sie die externe Antenne benutzen wollen, dann entfernen Sie die nebenliegende Steckbrücke. Lesen Sie die Anleitung der Antenne durch, wenn Sie sie installieren.

Bedienung

Über die Tastatur kann das System bedient und programmiert werden.

Die Funktionen F1 bis F0 (siehe Beschreibung der Zentrale) stehen an der 6000 TF zur Verfügung. Es gibt 4 zusätzliche Tasten mit folgenden Funktionen (müssen mindestens 0,2 Sekunden lang gedrückt werden).



Scharfschaltung ohne Code (gleiche Funktion wie F1)



Teilscharfschaltung (gleiche Funktion wie F2)




Türöffnerfunktion (gleiche Funktion wie F3)



Panikalarm Sollten Sie sich bedroht fühlen, so geben Sie bitte diese Taste und Ihren Code ein. Dadurch wird ein stiller Alarm ausgelöst. Befindet sich das System im scharfgeschalteten Zustand, so wird es unscharf geschaltet. (gleiche Funktion wie F7)

Nachdem der Tastaturdeckel oder eine Taste betätigt wird, schaltet sich eine **Hintergrundbeleuchtung der Tastatur** ein. Diese Beleuchtung schaltet sich automatisch wieder aus, sollte innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe erfolgen. Diese Funktion reduziert den Batterieverbrauch. Sollte in der Zentrale ein Eingangsverzögerungs-Piepstön programmieren sein, so wird dieser nach Aktivierung (Abdeckung öffnen, Taste betätigen) von der 6000 TF 10 Sekunden lang angezeigt. Ist eine externe Stromversorgung angeschlossen, so wird ein Systemstatus dauernd angezeigt bzw. die Eingangsverzögerungs-Piepstöne ertönen sofort bei der Eingangserfassung.

Hinweis: Wird „F“ am Display angezeigt und leuchtet gleichzeitig das

Symbol , so ist die Funkverbindung zur Zentrale unterbrochen.

Verwendung der 6000 TF zu Testzwecken

Bei der Installation oder dem Testen des Systems kann die 6000 TF als tragbare Steuereinheit verwendet werden. Ist die 6000 TF nicht montiert (Sabotageschalter (Feder) offen) ist es dauerhaft (schaltet sich nicht automatisch aus). Befindet sich die Zentrale im Programmiermodus, so kann man das Objekt mit der 6000 TF durchgehen und die Sensoren testen. Die Reaktion der Zentrale wird an der 6000 TF angezeigt.

Hinweis:

- Ist die Sabotagesicherung der 6000 TF (Feder nicht gedrückt) nachdem der Programmiermodus verlassen wurde offen, so kann ein Alarm ausgelöst werden.
- Eine Dauerfunktion der Anzeigen im Batteriebetrieb kann die Batterielebensdauer erheblich verkürzen. Bitte achten Sie darauf, dass die Sabotagefeder auf Dauer gedrückt ist.

Batterietest und Wechsel

Die Batterien werden automatisch geprüft. Sollte ein Wechsel notwendig sein, so wird dies angezeigt.

Vor einem Batteriewechsel muss das System in einem Modus sein, der die Öffnung der Tastatur erlaubt (Anwender- oder Programmiermodus).

Benutzen Sie nur Markenbatterien (AAA alkalisch). Nach der Installation der neuen Batterien ertönt ein Bestätigungston.

Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde